

1. **Können Sie sich bitte kurz vorstellen und uns etwas über Ihre Rolle im Vorstand TuS Bothfeld erzählen?**
 - Anja Grau, Pressewartin
2. **Wie lange sind Sie bereits Teil des TuS Bothfeld und in welcher Funktion haben Sie begonnen?**
 - Meine Vorstandstätigkeit habe ich vor über zwei Jahren begonnen, vorher war ich bereits beteiligt bei der Erstellung des TuS Spiegels. Dem Verein bin ich aber schon seit über 20 Jahren verbunden, nicht zuletzt auch, weil mein Sohn hier das Schwimmen erlernt hat.
3. **Was hat Sie dazu bewogen, eine Vorstandsposition ehrenamtlich im TuS Bothfeld zu übernehmen?**
 - Ich wohne privat in direkter Nachbarschaft (bereits seit fast 25 Jahren) und von Beginn an war begeistert, diese Aktivitäten auf dem Sportplatz wahrzunehmen. Seit 2018 bin ich dienstlich mit dem TuS Bothfeld verbunden, da seitdem mit der DMSG Niedersachsen (mein Arbeitgeber) eine Kooperation besteht.

Dies alles hat dazu geführt, dass ich sehr genau erkannt habe, wie tolle Menschen so aktiv und engagiert hier im Verein tätig sind. Für mich ist ehrenamtliches Engagement gewissermaßen eine gesellschaftliche Verpflichtung und ich freue mich, einen kleinen Teil hier im Verein dazu beitragen zu können.
4. **Was ist Ihre Lieblingssportart und warum?**
 - Da ich beruflich sehr viel mit Menschen arbeite, bin ich beim Sport alleine unterwegs, am liebsten Joggen in der Natur.
5. **Was bedeutet Sport für Sie persönlich?**
 - Ausgleich zum Alltag, mal durchatmen und dabei den Kopf abschalten und nicht zu vergessen, etwas fit zu bleiben.
6. **Welche Ziele haben Sie für den Verein in Ihrer aktuellen Amtszeit?**
 - Im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten den Verein noch bekannter in der Öffentlichkeit zu machen und entsprechende Publikationen zu begleiten.
7. **Gibt es ein besonderes Projekt oder eine Initiative, die Ihnen am Herzen liegt?**
 - Inklusion, Teilhabe aller am Sport zu ermöglichen und niemanden auszugrenzen – genau das wird an vielen Stellen im Verein gelebt. Hierbei möchte ich mitgestalten und unterstützen, denn da dürfen wir nicht nachlassen.
8. **Wie verbringen Sie Ihre Freizeit außerhalb des Vereins?**

- Meine Freizeit ist leider knapp bemessen, ich verbringe diese mit der Familie und Freund*innen, ob beim Wandern, Feiern oder Theaterbesuchen...

9. Haben Sie eine besondere Erinnerung oder ein Highlight aus Ihrer Zeit im Verein, das Sie teilen möchten?

- Nein, es gibt viele kleine und große Momente, die in meinem Herzen verankert sind.

10. Wie sehen Sie die Zukunft des TuS Bothfeld und welche Entwicklungen wünschen Sie sich?

- Es wird nicht einfacher werden, da uns Finanzen und engagierte Menschen fehlen (u.a. als Übungsleiter*innen), aber wir dürfen nicht nachlassen.
- Ich wünsche mir u.a. noch stärkere Unterstützung aus dem Stadtteil heraus z.B. von Sponsoren, mehr ehrenamtlich aktive Menschen und dass der TuS Bothfeld sich stetig weiter entwickelt, ohne seine Ursprünge zu vergessen.

11. Welche Botschaft möchten Sie den Vereinsmitgliedern und Leser des Newsletters mitgeben?

- Unser TuS Bothfeld 04 e.V. ist ein toller Verein, der durch die aktiven Vereinsmitglieder gestaltet und getragen wird. Darauf können und sollten wir alle stolz sein. Wir alle sind hier auch als Multiplikator*innen gefordert, um die Botschaft und die Vereinswerte nach außen zu tragen. Ich mache es gerne und werde nicht nachlassen.